



LEADER+ Programm Österreich 2000 – 2006

PROJEKTANTRAG

An

Name und Adresse der Programmverantwortlichen
Landesstelle

Agrarbezirksbehörde Bregenz
z.H. Herrn DI Walter Vögel
Römerstraße 15, Landhaus
6901 Bregenz

Eingangsstempel der Einreichstelle

Eingangszahl bzw. -nummer PVL

FÖST Code

Förderstelle

Bezeichnung und Adresse der Förderstelle (falls
nicht Eingangsstelle)

Eingangsstempel der Förderstelle

Antragsnummer

1. Projektbezeichnung

1.1 Projekttitle

Entwicklung einer regionalen Planungs- und Handlungsgemeinschaft als Infrastrukturnetzwerk der
Blumenegg-Gemeinden

1.2 Acronym

REBE

2. Angaben zur antragstellenden LAG und zum Projektträger

2.1 Angaben zur LAG

2.1.1 Bezeichnung der LAG

Entwicklungsverein Natur- und Kulturerbe Vorarlberg

2.1.2 LAG-Code

801

2.2 Angaben zum Projektträger

2.2.1 Name bzw. Firma

Arbeitsgemeinschaft Blumenegg

2.2.2 Firmensitz bzw. Zustelladresse

Strasse, Nummer

Gemeindeamt Thüringen

Postleitzahl 6712

Gemeinde Thüringen

Telefon, Fax

05550/2211, Fax: 05550/2211-1

e-mail

gemeinde@thueringen.at

2.2.3 Rechtsform (zutreffendes bitte ankreuzen)

Personen- oder Kapitalgesellschaft	<input type="checkbox"/>	Gebietskörperschaft	<input type="checkbox"/>
Einzelunternehmen	<input type="checkbox"/>	Verein	<input type="checkbox"/>
ARGE	<input checked="" type="checkbox"/>	sonstige	<input type="checkbox"/>
Interessensvertretung	<input type="checkbox"/>	nämlich:	

2.2.4 Identitätsnummer (z.B. Firmenbuchnummer, Vereinsnummer, etc.)

Firmenbuchnummer	<input type="checkbox"/>	Nummer: 801260
Vereinsnummer	<input type="checkbox"/>	
landwirtsch. Betriebsnr.	<input type="checkbox"/>	
sonstige Registrierungsnummer	<input checked="" type="checkbox"/>	Art der sonst. Nr.: <i>Gemeindekennzahl der Gemeinde Thüringen</i>

2.2.5 Projektverantwortliche Person

Name	<i>Bgm. Helmut Gerster</i>
Funktion	<i>Projektleiter</i>
Telefon, Fax	<i>05550/2211, Fax: 05550/2211-1</i>
e-mail	gemeinde@thueringen.at

2.2.6 Bankverbindung des Projektträgers (Projektentwicklungskonto)

Bankleitzahl	<i>37.458</i>
Bankinstitut	<i>Raiffeisenbank Walgau-Großwalsertal</i>
Kontonummer	<i>4.310 .330</i>
Kontoinhaber	<i>Gemeinde Thüringen</i>

3. Angaben zum Projekt

3.1 Projekthinhalt (maximal 255 Zeichen je Feld; Präzisierungen zu den Unterpunkten sind ggf. auf einem Beiblatt anzuführen)**3.1.1 Ausgangslage** (Anlass, Ausgangssituation, Problemstellung, etc.)

Die Gemeinden Bludesch, Ludesch, Thüringen und Thüringerberg sind geschichtlich der Region Blumenegg verbunden. Diese Besonderheit kommt derzeit in einigen gemeinsamen Aktivitäten wie öffentlicher Personennahverkehr "Blumenegg", gemeinsamer Neujahrsempfang und punktuelle Kontakte und Absprachen zum Ausdruck. Eine verstärkte, strukturierte Kooperation und Zusammenarbeit zwischen den vier Gemeinden kann erhebliche zusätzliche Potentiale aktivieren. Die vier Gemeinden wollen ihre Zusammenarbeit im Rahmen eines LEADER+ Projektes auf eine zukunftsorientierte Basis stellen.

3.1.2 Projektziele (allgemeine und spezielle Ziele, Zielgruppen)

Gezielt öffentlich angelegter Planungsprozess: Im Rahmen des Projektes sollen gemeinsame gemeindeübergreifende Zielsetzungen und Leitsätze für die Entwicklung der Region erarbeitet werden. Neben Informationsveranstaltungen und der Mitarbeit in Kompetenzgruppen wird die Bevölkerung in Form einer Fragebogenaktion mit in die Entwicklung eingebunden. Der Planungsprozess wird von einer gemeindeübergreifenden Arbeitsgruppe begleitet, deren Ziel es auch ist, Handlungsfelder für die gemeinsame Entwicklung zu evaluieren und zu konkretisieren. (Details siehe Beiblatt)

3.1.3 Aktivitäten (Gegenstand bzw. Inhalt des Projekts)

Grundlagen: In einem öffentlichen Planungsprozess (Bottom-up) werden gemeinsame Leitsätze für die Region entwickelt und Handlungsfelder evaluiert. Organisationskonzept: Umsetzungsreife Entwicklung von Struktur und Aufgabenbereichen einer regionalen Entwicklung. Umsetzungspläne: Erarbeitung von Umsetzungsplänen für mindestens 3 konkrete Vorhaben. (Details im Beiblatt)

3.1.4. Bezug zur regionalen Entwicklungsstrategie der LAG

Die Region Blumenegg und ihre Gemeinden werden durch das Projekt in die Lage versetzt, sich verstärkt erfolgreich und identitätsgerecht in regionale und überregionale Netzwerke einzubringen und ihr Image einer beispielgebenden Region weiterzuentwickeln. Höhere Wertschätzung der Natur und Kulturlandschaft über stärkere Identifikation und Verwurzelung der Einwohner und Gäste. Das Projekt betrifft die Strategieschwerpunkte: Inwertsetzung der sozio-kulturellen Tradition, Identität durch neue Kooperationen und Kommunikationsformen und Kommunale Zusammenarbeit.

3.1.5. Zusammenhang mit anderen Aktivitäten/Projekten in der Region

Die Region Blumenegg nimmt eine Schlüsselfunktion zwischen dem Biosphärenpark Großwalsertal und der Tallage ein. Im Projektkernteam ist ständig ein Vertreter der Regio Großwalsertal vertreten. Laufende Abstimmung mit der Gemeindeentwicklung des Amts der VlbG. Landesregierung ist sichergestellt. Die Region Blumenegg stimmt sich mit der LAG Vorarlberg ab und ist auch in den LEADER-Kreisen vertreten.

3.2 Maßnahmenzuordnung entsprechend dem LEADER+ Programm Österreich

Titel I - Maßnahme 1 Titel I - Maßnahme 3
 Titel I - Maßnahme 2 Titel II

3.3 Zuordnung zu einem Interventionsbereich (nicht von Antragsteller auszufüllen - wird von der Landesstelle ausgefüllt)

3.3.1. Zuordnung zu einem Interventionsbereich gem. Punkt 14.2.1 des LEADER+ Programms Österreich

Land- und Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/>	Neue Technologien, Innovation	<input type="checkbox"/>
Tourismus	<input type="checkbox"/>	Natur- und Umweltschutz	<input type="checkbox"/>
Kultur, reg. Identität, Dorferneuerung	<input type="checkbox"/>	Ausbildung	<input type="checkbox"/>
Gewerbe, Dienstleistungen	<input type="checkbox"/>	Neue Formen regionaler Kooperation	<input type="checkbox"/>

3.3.2 Zuordnung zu einem Interventionsbereich gem. Pkt 3. Anhang IV der VO (EG) 438/2001

43 ▼

3.4 Örtliche Angaben

3.4.1 Projektstandort bzw. Ort, an dem das Projekt durchgeführt wird

Strasse, Nummer Gemeindamt Thüringen
 Postleitzahl 6712 Gemeinde Thüringen ▼

3.4.2 Räumlicher Wirkungsbereich des Projekts (maximal 255 Zeichen; gegebenenfalls Präzisierung auf einem Beiblatt)

Das Projekt betrifft die Region Blumenegg. Dies sind die Gemeinden Bludesch, Ludesch, Thüringen und Thüringerberg.

3.5 Zeitplan

3.5.1 Projektbeginn

Jahr: 2001 Monat: 12

3.5.2 Projektabschluss

Jahr: 2002 Monat: 10

3.5.3 Projektphasen (Kurzbeschreibung, vorgesehener Zeitaufwand; max. 255 Zeichen; ggf. Präzisierung auf einem Beiblatt)

Das Projekt gliedert sich in die Phasen: + Vorbereitungsphase (bis zur Startveranstaltung), + Planungsphase, + Entwicklungsphase für Organisationskonzept und + konkrete Umsetzungsvorhaben

3.6 Behördliche Bewilligungen

3.6.1 Sind behördliche Bewilligungen zur Projektrealisierung erforderlich?

ja nein

3.6.2 Wenn ja, welche?

	beantragt	genehmigt
Baubewilligungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
naturschutzrechtliche Bewilligungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
wasserrechtliche Bewilligung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sonstige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Kosten des Projekts in €

4.1 Der Projektträger ist vorsteuerabzugsberechtigt.

ja wenn ja, seit Jahr _____ Monat _____
nein wenn ja, Nachweis durch: _____

4.2 Die unter Punkt 4 angeführten Kosten beinhalten die Umsatzsteuer.

ja nein

4.3 Geplante Personalkosten (gesamt) €

4.3.1 Personalkosten des Projektträgers €

4.3.2 Unbare Eigenleistung des Projektträgers €

4.4 Geplante Sachkosten (gesamt; 4.4.1 + 4.4.2 + 4.4.3) € 51.834,00

4.4.1 Allgemeine Sachkosten € 14.000,00

4.4.2 Externe Dienstleistungen (gesamt) € 27.040,00

4.4.2.1 LAG-Management €

4.4.2.2 Planungen, Konzepte, Gutachten € 4.160,00

4.4.2.3 Beratung, Coaching € 22.880,00

4.4.2.4 Aus- und Weiterbildung €

4.4.2.5 Sonstige, näml. €

4.4.3 Öffentlichkeitsarbeit (gesamt) € 10.794,00

4.4.3.1 Werbematerial €

4.4.3.2 Informationsveranstaltungen € 10.794,00

4.4.3.4 sonstige, näml. €

4.5. Geplante Investitionskosten (gesamt) €

4.5.1 Einrichtungen/Ausstattungen €

4.5.2 Bauliche Investitionen €

4.5.3 Investitionen in Maschinen €

4.5.4 Investitionskosten LAG-Management €

4.5.5 sonstige, nämlich €

4.6 Geplante Gesamtkosten (4.3 + 4.4 + 4.5) € 51.834,00

4.7 Geplante zeitliche Verteilung der Projektkosten

Jahr	Betrag in €	% der Projektkosten lt. Pkt. 4.6
2001	3.110,04	6,00
2002	48.723,96	94,00
2003		
2004		
2005		
2006		
2007		
2008		
Gesamt	51.834,00	100,00

5. Finanzierungsplan des Projekts

5.1 Private Mittel (gesamt)	€	12.958,50
5.1.1 Eigenmittel des Projektträgers und der Projektpartner in bar	€	12.958,50
5.1.2 Unbare Eigenleistungen des Projektträgers	€	
5.1.3 Sonstige private Mittel (z.B. Sponsoring, Sachleistungen)	€	
5.1.4 Projektbezogene Einnahmen	€	

5.2 Beantragte öffentliche Mittel im LEADER+ Programm	€	38.875,50
--	---	------------------

5.3 Sonstige beantragte öffentliche Mittel**5.3.1 Wurde für das Projekt bzw. für einen Projektteil bereits ein Förderantrag bei einer anderen Förderstelle eingereicht?**

ja nein

5.3.2 Wenn ja, bei welcher Förderstelle?

Bezeichnung der Förderstelle

Anschrift d. Förderst. (Strasse, Nummer)

Anschrift d. Förderst. (PLZ, Ort)

zuständiger Sachbearbeiter

Telefon des Sachbearbeiters

5.3.3 Wurde von der unter 5.3.2 genannten Stelle eine Förderung für das Projekt bzw. für einen Projektteil bewilligt?

ja nein

5.3.4 Wenn ja, in welcher Höhe? €**5.4 Zusammenfassende Finanzierungsübersicht**

	€		entspricht % von 4.6
5.4.1 Private Mittel (gem. Pkt. 5.1)	€	12.958,50	25,0%
5.4.2 Beantragte öffentliche Mittel aus LEADER+ (gem. Pkt 5.2)	€	38.875,50	75,0%
5.4.3 Sonstige bewilligte öffentliche Mittel (gem. Pkt. 5.3.4)	€		
5.4.4 Geplante Gesamtprojektkosten (gem. Pkt. 4.6)	€	51.834,00	100,0%
5.4.5 Finanzierungssaldo (darf nicht < 0 sein)	€		

5.5 Beantragte Förderintensität (Summe beantragte öffentliche Mittel/geplante Gesamtkosten)	75,00%
--	---------------

6. Wesentliche Wirkungen des Projekts

6.1 Anzahl der Projektteilnehmer

Gesamtanzahl: 200 davon Frauen: 100 Projektteilnehmer < 30 Jahre: 50

6.2 Anzahl neu geschaffener Arbeitsplätze

für Frauen: 0,5 für Männer: 1 davon f. Personen < 30 Jahre:

6.2.1 davon im Umweltbereich

für Frauen: für Männer: davon f. Personen < 30 Jahre:

6.3 Anzahl gesicherter Arbeitsplätze

für Frauen: 10 für Männer: 20 davon f. Personen < 30 Jahre: 10

6.3.1 davon im Umweltbereich

für Frauen: für Männer: davon f. Personen < 30 Jahre:

6.4 Anzahl der neuen Produkte bzw. Verfahren

Anzahl Produkte: 1 Anzahl Verfahren: 1

6.5 Umweltorientierung des Projekts

überwiegend umweltorientiert
umweltfreundlich
umweltneutral

6.6 Orientierung des Projekts betreffend Gleichstellung der Geschlechter

hauptsächlich auf die Gleichstellung gerichtet
fördert die Gleichstellung
neutral in Bezug auf die Gleichstellung

6.7 Regionalwirtschaftliche Bedeutung des Projekts

Verbesserung der Beschäftigungssituation/Schaffung von Arbeitsplätzen
Erhöhung der Erwerbsquote von Frauen
Schaffung eines neuen Angebotes bzw. Ergänzung bestehender Angebote
Aufbau von Kooperationen
Stärkung der regionalen Identität
Förderung der natürlichen, regionalen Ressourcen
sonstige
 nämlich:

6.8 Innovativer Charakter des Projektes

Neue Produkte bzw. Dienstleistungen
Neue Kombinationen der Ressourcen zur Erschließung der regionalen Potenziale
Neu Querverbindungen zwischen Wirtschaftsbereichen
Neuartige Formen der Organisation und Beteiligung der Bevölkerung an der Entscheidungsfindung und Projektentwicklung

7. Angaben zum Partnerprojekt (nur bei Titel II-Anträgen auszufüllen; f. jeden Partner ein Partnerprojektblatt)

7.1. Herkunft des Projektpartners (zutreffendes ankreuzen)

Projektpartner in Österreich

Projektpartner im Ausland

wenn Ausland: welcher Staat? -



7.2 Bezeichnung des Projektpartners

7.3 Anschrift des Projektpartners

Strasse, Nummer

Postleitzahl

Gemeinde

Telefon, Fax

e-mail

7.4 Handlungsbevollmächtigter

Name

Funktion

Strasse, Nummer

Postleitzahl

Gemeinde

Telefon, Fax

e-mail

7.5 Rechtsform des Projektpartners

Personen- oder Kapitalgesellschaft

Gebietskörperschaft

Einzelunternehmen

Verein

ARGE

sonstige

Interessensvertretung

nämlich:

7.6 Kurzbeschreibung des Tätigkeitsbereiches des Projektpartners (max. 255 Zeichen; ggf. Präzisierung auf einem Beiblatt)

7.7 Kurzbeschreibung der Rolle des Projektpartners im Projekt (max. 255 Zeichen; ggf. Präzisierung auf einem Beiblatt)

7.8 Gesamtkosten des Partnerprojekts

€

7.9 Geplante Finanzierung des Partnerprojekts

7.9.1 Eigenmittel €

7.9.2 Mittel aus LEADER+ €

7.9.3 Die Angaben in den Punkten 7.8. und 7.9 verstehen sich inklusive Umsatzsteuer

ja

nein

7.10 Stand der Bewilligung des Partnerprojekts

7.10.1 Projektantrag wurde bereits eingebracht ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	7.10.2 wenn ja, wann? Jahr _____ Monat _____
--	---

7.10.3 Projektantrag wurde bereits genehmigt ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	7.10.4 wenn ja, wann? Jahr _____ Monat _____
--	---

7.10.5 Bezeichnung der Einreichstelle
--

8. Erklärung

8.1. Der Antragsteller ermächtigt die für das LEADER+ Programm Österreich 2000 - 2006 verantwortlichen Stellen,

- a) die zur Bearbeitung seines Förderansuchens erforderlichen Daten und Auskünfte einzuholen und diese mit Hilfe von eigenen oder fremden automationsunterstützten Datenverarbeitungseinrichtungen zu verarbeiten, speichern, benützen, übermitteln und löschen.
- b) dritte Stellen, die zur Verschwiegenheit verpflichtet sind, zu beauftragen, den Förderantrag und die dazu eingeholten Unterlagen zu prüfen.
- c) die Angaben dieses Förderantrags, falls erforderlich, den für die Koordinierung und Abwicklung der landes- und bundesweiten Finanzierungs- und Förderungseinrichtungen zuständigen Stellen mitzuteilen.
- d) projektbezogene Daten zum Zwecke der Öffentlichkeitarbeit zu verwenden und diese der LEADER+ Netzwerkservicestelle zur Verfügung zu stellen.

8.2 Eine rechtsgültig unterfertigte "Verpflichtungserklärung zur Förderung im Rahmen des LEADER+ Programms Österreich 2000 - 2006" gemäß den Vorgaben der Verwaltungsbehörde liegt dem Antrag bei.

8.3 Haben Sie in den letzten 3 Jahren eine Förderung aus dem Titel "de-minimis" ¹⁾ beantragt bzw. erhalten?

	ja	nein	Höhe in EURO
beantragt	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
bewilligt	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	

beantragt bei bzw. bewilligt von
(genaue Bezeichnung der Förderstelle):

8.4 Hiermit wird der Antrag auf Förderung des beschriebenen Projekts durch Mittel aus dem LEADER+ Programm Österreich 2000 - 2006 sowie damit in Zusammenhang stehender Förderrichtlinien gestellt.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben sowie die Kenntnisnahme und Beachtung der im Formular, in der Ausfüllanleitung und in der Verpflichtungserklärung genannten Bedingungen bzw. Hinweise wird durch die Unterschrift des Antragstellers bestätigt.

Ort: *Thüringen*

Datum: *14.01.2002*

Firmenmäßige Fertigung und Unterschrift Projektträger (Vertretungsbefugter)	Firmenmäßige Fertigung und Unterschrift LAG (Obmann bzw. Vertretungsbefugter)
--	--

Beilagen (zutreffendes bitte ankreuzen):	liegt bei	liegt bei
Verpflichtungserklärung	<input checked="" type="checkbox"/>	
Wirtschaftlichkeitsrechnung (bei einkommenswirksamen Projekten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Offerte (wenn Leistungen von Dritten erbracht werden)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dienstverträge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Werkverträge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jahresabschlüsse der letzten 2 Jahre und Budget des laufenden Jahres	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Behördliche Bewilligungen (Kopie)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

¹⁾ im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 69/2001 der Kommission vom 12. Januar 2001; ABl. L 10 vom 13.1.2001, S. 30